



Spendenübergabe: Präsident HR Mag. Toni Rassmann, Past Präsident Karl Kellner, Birgit Rauscher, Schatzmeister Ing. Karl Reiter, Bgm. Dir. Franz Hölzl, LR Mag. Wolfgang Sobotka, Prim. Dr. Harald A. Zaunschirm, Obmann Erich Hackl. Foto: z.V.g.

Der Kiwanis Club hilft Kindern

Eine Spende wurde im Landesklinikums überreicht

KREMS (red). Der Kiwanis Club Krems hat vor Monaten die Patenschaft für die Kinder- und Jugendabteilung im Landesklinikum Krems übernommen. Damit wurde dem Kiwanismotto „Wir bauen Kindern eine Brücke in die Zukunft“ ein Gesicht gegeben. Sinn und Zweck dieser Patenschaft ist es, die Kinderabteilung bei vielen Anschaffungen, die nicht von der öffentlichen Hand finanziert wer-

den, die aber den Kindern und Jugendlichen den Aufenthalt in der Klinik wesentlich erleichtern, zu unterstützen. Im Beisein des zuständigen Landesrates für die Landeskrankehäuser, Mag. W. Sobotka wurde vergangenen Freitag dem Primarius der Kinderabteilung, Dr. H. A. Zaunschirm von Mitgliedern des Kiwanis Clubs Krems eine moderne Computeranlage mit Internetanschluss übergeben.



21.-22.4. 2007

Besuch von

Steyr

Kremsmünster

und Schlierbach



Schlemmen für einen guten Zweck. Der Kiwanisclub Krems-Wachau lud im Imbacher Klosterhof einmal mehr zum Heurigen, dessen Erlös einem gemeinnützigen Projekt zufließt. Das tolle Wetter motivierte das Kiwanis-Team zu Höchstleistungen. FOTO: ANGELMAIER



Franz Zauchinger, Birgit Rauscher, Herbert Egger und Erich Hackl informierten über die Ideen des Kiwanis-Clubs.

AKTION / Beim „Kiwanistag“ wurden neben Foldern auch Obst, Weintrauben und Säfte an die Passanten verteilt.

Kiwanier informierten





EINLADUNG ZUM 2. WANDERTAG
 des KC Dürnstein-Danuvius mit dem KC Krems-Wachau



18.5.2007

Zu Besuch bei KF Fürst
 am Flughafen in
 Gneixendorf



GEÖFFNET / Der Kiwanis-Club Krems-Wachau lädt zum Markt in die Dominikanerkirche sowie zum Glühweinstand in die Stadt.

Glühwein zum Aufwärmen
 (Bild rechts): Markus Grafeneder hatte beim Auschenken jede Menge zu tun.

Advent: Start mit Kiwanis

KREMS / Der Kiwanis-Club lädt von Freitag, 30. November, bis Sonntag, 2. Dezember, zum Markt in die Dominikanerkirche, der Eintritt ist frei.

Der Christkindlmarkt wird am Freitag um 15 Uhr mit Musik vom Chor der Musikvolksschule eröffnet. Am Samstag, 15 Uhr, können Kinder mit DI Architekt Peter Gattermann zeichnen. Als weiteren Höhepunkt gibt es ein Konzert mit dem Vokalensemble Pressbaum am Sonntag, 15 Uhr. Neben zahlreichen Produkten wie Christbaumschmuck oder kulinarischen Köstlichkeiten gibt

es auch das Kiwanis-Kaffeehaus, die Kinderbackstube sowie viele Imbiss- und Glühweinhütten. Des Weiteren veranstalten die Kiwanis einen Malwettbewerb der Kremser Volksschulen. Die Öffnungszeiten im Überblick: Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag, 9 bis 18 Uhr.

Der Reingewinn wird wieder kleineren und größeren sozialen Projekten zufließen, wobei das aufwendigste die Anstellung einer Kunsttherapeutin für die Jugend- und Kinderabteilung im Landesklinikkrems sein wird.

Ebenfalls für einen guten Zweck betreiben die Kiwanis den Glühwein- und Punschstand am Taglichen Markt. Bereits am 3. November werfen die Helfer des Vereins erstmals die Kessel auf. Der Stand wird wie alle Jahre durchgehend bis einschließlich 24. Dezember geöffnet haben. Jeweils von Montag bis Freitag und an Sonntagen ist der Stand nur nachmittags, an Samstag und am 8. Dezember ganztägig geöffnet.

Pro Woche stehen zwischen 10 und 20 Kiwanier für den guten Zweck im Einsatz.



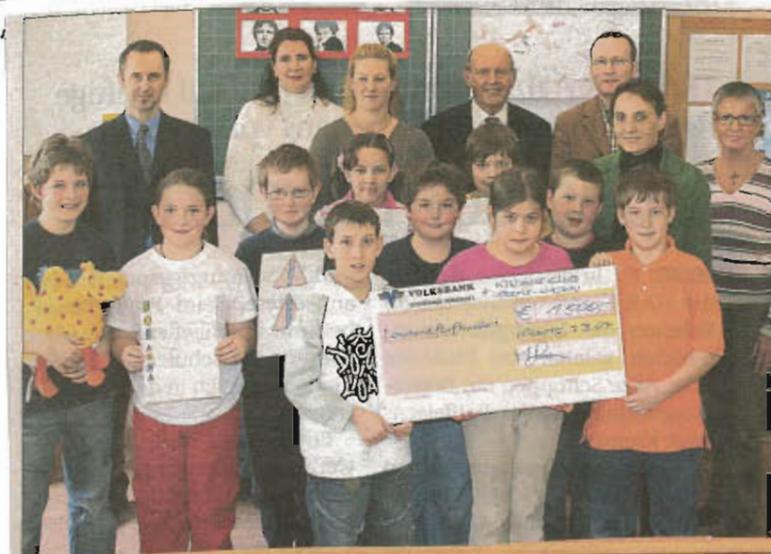
Minister Platter zu
 Besuch im Piano



PREISVERLEIHUNG / Kiwanisclub forderte die Volksschulen zu Kreativität auf.

Christbäume für Malwettbewerb

KREMS / Mit einem „Startgeld“ von je 200 Euro für Materialie hatte der Kiwanisclub die acht Volksschulen eingeladen, Zeichnungen und Collagen mit „der schönsten Christbaum“ anzufertigen (die noch in der Rathaus halle zu sehen sind). Eine Jury mit DI Peter Gattermann, Pro Angelika Sabathiel, Ing. Elke Prochazka und Bürgermeisterin Inge Rinke kürte dann die Arbeiten des Sonderpädagogischen Zentrums sowie der Volksschule i Stein zu den Siegern, die noch mals je 300 Euro erhielten, Platz



42107
Die Volksschule Hafnerplatz führt im 2. Semester mit den 4. Klassen das Projekt „Soziales Lernen und konstruktive Konfliktbearbeitung“ mit der Mediatorin Mag. Susanne Mauss durch. Gefördert wird das Projekt von der Volksbank Krems-Zwettl, die sich mit einer großzügigen 500-Euro-Spende einstellte (im Bild), vom Kiwanis-Club Krems/Wachau und von der Vereinigung Destillata aus Wien. Das Seminar zur Ausbildung der Lehrerinnen sponserte die Volksbank Krems.

Freudige Stimmung bei Lions-Vertretern, Juroren, Schulvertretern, Gewinnern und Bürgermeisterin Inge Rinke: Walter Strasser, Sabine Brustbauer, Claudia Ostermann, Andrea Wohlfahrter, Lucia Strasser, Edeltraud Ebenberger, Johanna Kremser, Brigitta Brandstetter, Eva Brandstetter, Anton Raßmann, Angelika Sabathiel, Elke Prochazka und Peter Gattermann

Punschstand für guten Zweck

KREMS / Der Glühwein- und Punschstand des Kiwanis-Clubs Krems-Wachau wird auch heuer wieder auf seinem traditionellen Platz am Täglichen Markt den weit über die Stadtgrenzen hinaus erstklassigen Kiwanis-punsch und Kiwanis-Glühwein seinen Gästen anbieten. Bereits am 30. November mit Beginn des Advents wird der Stand um 14 Uhr seine Kessel anwerfen. Wie alle Jahre wird der Kiwanis-Stand dann durchgehend, auch an Sonn- und Feiertagen bis einschließlich 24. Dezember, geöffnet haben. Jeweils von Montag bis Freitag und an Sonntagen ist der Glühwein- und Punschstand nur nachmittags, an Samstagen und am Feiertag, 8. Dezember, ganztägig geöffnet. Die Preise werden gegenüber dem Vorjahr keine Änderung erfahren.

Pro Woche stehen jeweils zwischen 18 und 20 Kiwanier im Einsatz.



Seit Jahren begeistert der Punsch nach Kiwanis-Rezept.



Christbaumschmuck in allen Variationen begeistern nicht nur die jüngsten Besucher beim Kremser Advent.



Herrliche Gestecke, Geschenke, Christbaumschmuck, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr werden am Adventmarkt der Kiwanis angeboten.



Kremser Advent

2007



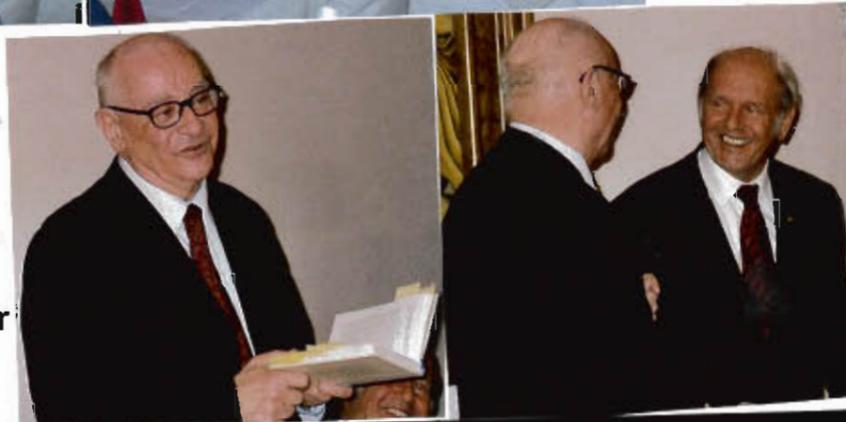
Der Kiwanis-Club nahm den Advent auch heuer wieder zum Anlass, Spenden zu überreichen. Präsident Mag. Anton Raßmann (rechts) übergab Wolfgang Schön 1000 Euro für die Feuerwehrjugend. Außerdem wurden 4100 Euro für gelähmte Kinder gespendet. FOTO: LECHNER



Weihnachtsfeier 2007



Lesung von Prof.
Hubert Gaisbauer



Von Schicksalsschlägen hart geprüft wird die Horner Familie Dangl: Mehrere Kiwanis-Clubs haben zusammen 10.000 Euro gespendet und damit den Kauf eines Autos ermöglicht. Im Bild die Übergabe durch Lieutenant Governor Erich Hackl, Mag. Anton Raßmann (KC Krems-Wachau), Inge Zauchinger und Franz Zauchinger (KC Dürnstein-Danuvius) an Christoph, Sonja, Markus und Matthias Dangl.

VORTRAG / Prof. Hubert Gaisbauer ließ die Gedanken tanzen...

Begeisternde Autorenlesung

KREMS / Einen interessanten Abend erlebten die Mitglieder des Kiwanis-Clubs. Präsident Mag. Anton Raßmann konnte Prof. Hubert Gaisbauer zu einer Lesung aus dessen jüngstem Buch „Tanz der Gedanken – Begegnungen von Glauben und Kunst, Poesie und Erinnerung“ begrüßen. Der langjährige Leiter der Hauptabteilung Religion im ORF begeisterte mit seinen Erinnerungen und Erzählungen aus der Mitte religiöser Erfahrung, hinweg über alle konfessionellen Grenzen.

Gaisbauer fand in Mitgliedern des Lions-Clubs und des Soroptimist-Clubs Krems-Fidelitas sowie interessierten privaten Gästen aus dem Kremser Kulturleben ein begeistertes Publikum.

FOTO: KALCHHAUS



Governor DI Dr. Axel Begert

Referierte über

„Unser Trinkwasser“

60 Besucher

kamen zum

Vortrag



Trachtenfest in Stein: Wilfriede Emberger (links), Obfrau des Trachten- und Heimatvereins, konnte Gäste und Sponsoren begrüßen: Inge Zauchinger (Kiwanis-Club Dürnstein), Anton Raßmann (Kiwanis-Club Krems) und Bürgermeisterin Inge Rinke überbrachten eine finanzielle Unterstützung für die geplante Teilnahme der Volkstänzer bei einem Folklorefestival im kanadischen Quebec; Vizebürgermeister Wolfgang Derler spendete den Maum (Bild links). Landeshauptmann Erwin und Sissy Pröll waren als Großeltern bei dem Event dabei – ihre beiden Enkelkinder verstärken die junge Volkstanzgruppe. Als jüngstes Trachtenmädchen unter den Gästen: Felicitas (5 Wochen alt), Tochter von Volkstänzerin Nicole Rauscher.

PRÄMIERUNG / Niederösterreichs Winzer gewannen bei der 28. Falstaff-Rotweinprämierung gleich sechs der insgesamt elf Kategorien – und damit erstmals mehr als die Burgenländer.

NÖ als Rotwein-Macht

VON WOLFGANG TROPP

Der Falstaff-Sieger kommt einmal mehr aus dem Burgenland: Nach Gernot Heinrich (2003), Hans Schwarz (2004), Rene Pöckl (2005) und Paul Achs (2006) ging der Titel im Jahr 2007 an Hans Iglar aus Deutschkreutz. Seine Cuvee „Ab Ericio 2005“ landete mit 94 Punkten auf Platz 1 und bescherte dem Hause Iglar bei der 28. Falstaff-Weinprämierung den achten (!) Falstaff-Sieg.

Ansonsten ist die einstige Vormachtstellung des Burgenlandes bei den Rotweinen nur noch Geschichte. Niederösterreichs Winzer gewannen diesmal sechs der insgesamt elf Kategorien und damit erstmals mehr als die erfolgsverwöhnten Burgenländer – und das, obwohl das Wetter im Jahr 2005 die burgenländische Parade-Sorte Blaufränkisch, die auch in vielen Cuvees dominiert, eindeutig bevorzugt hatte.

Bemerkenswert ist vor allem der Erfolg des Winzerhofs Landauer-Gisnerg aus Tattendorf in



Die „Wochenend-Winzer“ Conny und Wolfgang Wandraschek stellen bereits zum dritten Mal Österreichs besten Cabernet Sauvignon. Wolfgang Wandraschek ist Baumeister in Krems...

FOTO: LECHNER

2005 gleich zwei Sorten-Sieger und gewannen zudem auch noch den „Zweigelt-Grand-Prix“ für den Jahrgang 2005

zugelassen sind, die frühestens zwei Jahre nach der Ernte auf den Markt kommen. Hier siegte der „M1 2004“ von Gerhard Mar-

den besten Syrah des Jahrges 2005 einstreifen durfte.

Auch Platz 2 bei den „Fals Siegern“ ging an Carnunt. Die Cuvee „Bärreiser 2005“ Hans und Philipp Grassl Göttesbrunn wurde als einz niederösterreichischer Rotw mit 94 Punkten bewertet.

Für die größte Überraschung sorgte aber die Rotweinma faktur Wandraschek aus Kre die nach 1994 und 1999 ber zum dritten Mal für Österrei besten Cabernet Sauvignon a gezeichnet wurde. Ein Bew dass Niederösterreich auch seits von Carnuntum und Th menregion hervorragende R weine hervorbringen kann.

Falstaff-Chefredakteur P Moser verkostete für die 28 staff-Rotweinprämierung 1500 österreichische Rot Die besten wurden von Fachjury nochmals bewert die Siegerweine zu ermittel

Die 1300 besten Rotweij Jahrgangs 2005 werden i staff-Rotweinguide 2007/8 fürlich beschrieben. I Seiten starke Weinführ 12,10 Euro im Buchh hältlich.

23. 8. 2008 Clubausflug anlässlich des 35-jährigen Clubjubiläums

zu den Kiwanis Clubs nach Eferding und Schärding

Organsator Lt. Governor KF Erich Hackl



4. 9. 2008 Betriebsbesichtigung

der Firma Stiefler in Krems



6. 9. 2008 Besuch der

Klangwolke in Linz



Der Kiwanis-Club Krems-Wachau unterstützt die ASO Krems: im Bild Diplompädagogin Dorit Stiglbrunner, die Kiwanier-Präsidenten Erich Hackl, Mag. Anton Raßmann, Dr. Hans Mühleder und Karl Kellner, Schuldirektor Karl-August Senk und Rafael am neuen Maja-Bewegungsgerät.

FOTO: STADLER

16. 10. 2008 Besuch des „Atomkraftwerkes“ in Zwentendorf und
Übergabe des Präsidentenamtes von KF Raßmann an KF Klein



Weinpfarrer Hans Denk (2.v.r.) taufte den Wein auf den Namen „Kevin“, den
Bürgermeister Hubert Meisl (l.) als Pate ausgewählt hatte. Im Bild: Dieter
und Franziska Pirker, Josef Aichinger und Präsident Toni Schrammel. Fotos: Necker

Kiwanis Clubs & Ausstelluna



Kremser Advent 2008 und Glühweinstände



Übergabe von
Charitygeldern

Restaurierung der Glühweinhütte
durch die HTL Krems



Beim Kiwanis-Advent in der Dominikanerkirche war das Angebot einmal mehr umfangreich und vielfältig. Neben Kunsthandwerk, Dekorationsmaterial und Geschenken gab es auch kulinarische Köstlichkeiten, wie auf dem Bild von Annemarie Donabaum und Monika Göllner. FOTO: ANGELMAI



8. – 10. Mai 2009
Besuch der Distrikts-
convention in Baden



Galaabend im
Hotel Caruso

16. 4. 2009 Schützenfest im Schützenhaus Langenlois



25. 6. 2009 Präsident Karl Klein lädt zu einem guten Buffet und zauberhaften Einlagen ins Restaurant Fly ein.





14. 9. 2009 Besichtigung der im Bau befindlichen Donaubrücke bei Traismauer



Big Band im Audimax

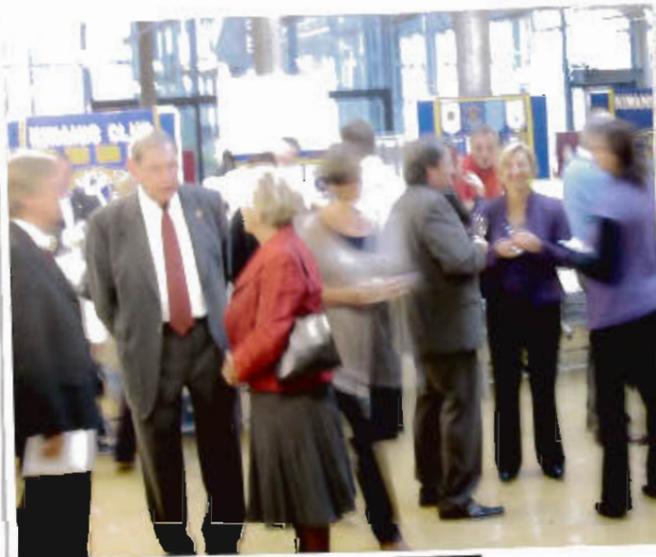
BENEFIKONZERT / Kiwanis-Clubs laden zu swingenden Klängen in die Donau-Universität.

KREMS / Anlässlich des Kiwanis-tages 2009 veranstalten sieben Kiwanis-Clubs nördlich der Donau am 12. September um 19 Uhr im Audimax der Donau-Uni Krems ein Benefizkonzert. Die bekannte „Madison Square Big Band“ aus Hollabrunn unter der bewährten Leitung von Martin Haslinger wird mit der Sängerin Carole Alston Big-Band-Sound vom Feinsten zum Mitswingen bieten. Carol Alston wird mit ihrer unverwechselbaren, kraftvol-

len und facettenreichen Stimme die berühmten Ladies des Jazz wieder aufleben lassen.

Der Kartenpreis beträgt 20 Euro, außerdem kann man in der Pause Weine aus dem Kamptal, der Wachau und dem Weinviertel verkosten.

Karten gibt es in Krems bei der Kremser Bank, Untere Landstraße 3, und an der Abendkassa im Audimax der Donau Uni, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, zu kaufen.



19. 11. 2009 Clubneuaufnahme von Mag. Michael Müllner

Kremser Advent 2009





Die Madison Square Big Band in Begleitung der Sängerin Carole Alston präsentierte bekannte Ohrwürmer und Gustostücke.

Erfolgreiches Kiwanis-Konzert

BIG BAND / Die Kiwanier veranstalteten Konzert im Audimax der Donau-Uni.

KREMS / Sieben Clubs der Division Niederösterreich luden zum Kiwanis-Konzert ins Auditorium der Donau-Universität Krems: Zu Gast war die Madison Square Big Band aus Hollabrunn unter der Leitung von Martin Haslinger. Abgerundet wurde die musikalische Darbietung mit der bezaubernden Sängerin Carole Alston.

Der Kiwanis-Club Hollabrunn-Weinviertel unterstützt seit über 15 Jahren die Madison Square Big Band und deren Mitglieder. Ohne diese Hilfe wäre die Big Band nicht über die Grenzen des Lokalbereiches hinaus bekannt geworden.

Antrittsbesuch der Kiwanier

1 Der Kiwanisclub Krems-Wachau bat einen neuen Vorstand gewählt. Präsident **Karl Friedl**, Past Präsident **Karl Klein**, Sekretär **Walter Strasser**, Schatzmeister **Karl Reiter** und Charity-Beauftragter **Anton Rassmann** statteten Bürgermeisterin **Inge Rinke** den traditionellen Antrittsbesuch ab.

Dabei nahmen sie die Gelegenheit wahr, um auf den ersten Höhepunkt des neuen Klubjahres hinzuweisen: Der traditionelle Kremser Advent in der Dominikanerkirche geht von 27. bis 29. November über die Bühne.



Schüler aus Feuersbrunn musizieren

Glaspokal für KF Wutka

Christl und Toni Raßmann erzählen über Weihnachten in anderen Ländern



Autoübergabe an Sabine Czipin (Mitte): im Bild mit Helfern und Sponsoren, darunter Mag. Anton Raßmann, Karl Friedl, Markus Grafeneder, Karl Klein (Kiwanis), Bürgermeisterin Inge Rinke, Rosa Wagner (Kaufstrasse), Paul Birngruber und Thomas Schwarz sowie Mag. Bernhard Lackner (NV-Versicherung). FOTO: LECHNER

Viele Helfer für neues Auto

ÜBERGABE / Junge Mutter freut sich über rollstuhltaugliches Fahrzeug für den Transport ihrer behinderten Zwillingstöchter.

BEZIRK KREMS, STRATZING / Angelina und Tatjana Czipin aus Stratzing sind drei Jahre alte Zwillinge und behindert. Ihre alleinerziehende Mutter Sabine benötigt daher ein rollstuhltaugliches Auto, da ihr 13 Jahre altes Fahrzeug die Anforderungen nicht mehr erfüllt.

Zur Mit-Finanzierung haben sich mehrere Organisationen und Privatpersonen zusammengeschlossen, so dass nun im Autohaus Birngruber die Übergabe erfolgen konnte. Der Initiative von Kaufstrasse-Geschäftsführerin Rosa Wagner, wo Sabine Czipin beschäftigt ist,

und deren Mitarbeitern batten sich unter anderem die Gemeinde Stratzing und Bürgermeister Josef Schmid, Direktor Bernhard Lackner von der NV-Versicherung, der Kiwanis-Club mit Präsident Karl Klein und mehrere private Geldgeber angeschlossen.



ENGAGEMENT / Die Volksschule Stein erhält von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Krens ein Tastbuch für die Kooperationsklasse.

Lernhilfe für blindes Mädchen

KREMS / „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Diesen Spruch von Antoine de Saint-Exupéry nahmen sich Studierende der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Krens zum Vorbild und entwickelten ein Tastbuch für die blinde Ma-

ria Rihs. Sie besucht die 1. Kooperationsklasse in der Volksschule Stein und ist seit Geburt an sehbehindert.

Mit verschiedenen Materialien und Formen aufgebaut, erleichtert das Tastbuch das Erlernen der Brailleschrift. „Es ist wichtig, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Kinder mit besonderen

Bedürfnissen entsprechend zu fördern“, lobten Bürgermeisterin LAbg. Inge Rinke und Karl-August Senk, Direktor des Sonderpädagogischen Zentrums in Krens, das Engagement der Studierenden.

Finanzielle Unterstützung für das Tastbuch-Projekt gibt es vom Kiwanis-Club Krens.

FERIENKURSE KREMS

zum 25. Mal im BRG

Für Schüler aller Schulen - Erste und letzte Ferienwoche

Mathematik - Englisch -

Latein

Französisch - Deutsch

Vorbereitung auf Wiederholungsprüfungen

Vertiefung der Lehrinhalte,

Übertritte in HTL-HAK

Tel. 02732 / 73638 oder

0664/3018598

<http://ferienkurse-krens.bdt.at>

Veranstalter: Elternverein BRG Krens

Die Schüler und Lehrer der Integrationsklasse an der Volksschule Stein bedankten sich gemeinsam mit Bürgermeisterin Inge Rinke, Volksschuldirektorin Johanna Kremser und Karl-August Senk, Direktor des Sonderpädagogischen Zentrums, bei den Studentinnen der Pädagogischen Hochschule für ihr Engagement und beim Pastpräsident des Kiwanis-Club, Mag. Anton Raßmann, für die finanzielle Unterstützung.

FOTO: STADT KREMS



Feierliche Übergabe der Partnerschafts-urkunde: Kiwanis-Präsident Karl Klein, HTL-Direktor Gerald Sam, der scheidende Kiwanis-Präsident Hofrat Mag. Anton Raßmann sowie Kiwanis-Vorstand und Kassier Walter Strasser.

FOTO: STADLER



Kiwanis-Club und HTL als Partner

KREMS / Seit Jahrzehnten besteht zwischen der HTL Krens und dem Kiwanis-Club Krens-Wachau ein enger Kontakt.

„So haben etwa unsere Schüler einen Glühweinstand für den Kiwanis-Club gebaut, und dieser hat wiederum bedürftige Schüler der HTL finanziell unterstützt“, berichtet Direktor DI Gerald Sam. Mit dem Ziel der gegenseitigen Förderung und noch intensiveren Zusammenarbeit wurde nun eine Partnerschaft zwischen Schule und Club abgeschlossen.

Spende an Kindergarten nach dem Hochwasser

UNTERSTÜTZUNG / Die Kinder im Lilienfelderhof in der rechten Krenszeile können wieder unbeschwert im Garten spielen.

KREMS / Der Kindergarten Lilienfelderhof erstrahlt dank einer großzügigen Spende des Kiwanis-Clubs Krens in neuem Glanz.

Nach schweren Wasserschäden durch das Hochwasser im Jahr 2008 musste der Kindergarten vor allem im Außenbereich großteils erneuert werden. Ins-

gesamt kamen dadurch Kosten von rund 13.000 Euro zu Stande.

Der Kiwanis-Club-Präsident Karl Klein übergab nun Bürgermeisterin Inge Rinke und Stadträtin Elisabeth Heinzl-Schiel eine Spende von 6.700 Euro. Damit konnten neue Gartenspielgeräte, wie eine Korbschaukel und eine Rutsche, wie auch neue

Fallschutzmatten finanziert werden.

Bürgermeisterin Rinke sowie auch die Leitung des Kindergartens, Sonja Panstingl und Gertrude Schwebisch bedankten sich herzlich bei den Club-Mitgliedern, die sich schon oft durch ihr Engagement für Kinder ausgezeichnet haben.



Freude über die Spende für die Neugestaltung des Spielplatzes bei Martina Riepl, Stadträtin Dr. Elisabeth Heinzl-Schiel, Gertraud Schwebisch, Karl Kellner, Gerlinde Ettenauer, Kiwanis-Präsident Karl Klein, Dr. Franz Schönfellner, Mag. Anton Raßmann, Sonja Panstingl und Bürgermeisterin Inge Rinke.

FOTO: STADLER



Dank der Einladung von „Brandner Schifffahrt“ konnten 150 weißrussische Kinder ihren Erholungsurlaub mit eindrucksvollen Stunden auf der Donau ausklingen lassen. Bezirkshauptmann Werner Nikisch, Botschaftsrat Andrej Schuphah, Konsul Valerie Zinkevich und Organisatorin Maria Hetzer waren mit von der Partie.



MARIA HETZER hat für die Kinder aus Belarus einen bilateralen Vertrag erkämpft.

Erholung von den Strahlen

Die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl passierte 1986. Durch die Umverteilung der in Belarus produzierten Lebensmittel sind praktisch alle Weißrussen nach wie vor ständig einer gewissen Strahlung ausgesetzt.

Ein Aufenthalt in gesunder Umgebung ist für jedes Kind wünschenswert. Pro Jahr werden mehr als 40 000 Kinder aus Belarus zur Erholung geschickt, weltweit, bis Amerika, Japan und natürlich auch nach Europa. Die Folgen dieser Auslandsaufenthalte sind nicht nur im medizinischen Sinn sehr wertvoll, sondern auch insgesamt prägend für die Kinder.

Abschied auf der Donau

TOLLE STUNDEN / Die Erholungsaktion für Kinder aus Belarus fand mit einer gemeinsamen Schifffahrt ein stimmiges Ende.

KREMS / „Auch in diesem Sommer war die Erholungsaktion letztendlich ein Erfolg“, zieht Maria Hetzer nach dem monatelangen Hickhack um einen Vertrag zwischen Belarus und Österreich (siehe Kommentar links), für den sie gekämpft hatte „wie eine Löwin“, eine positive Bilanz.

Trotz der Turbulenzen im Vorfeld konnten auch in diesem Sommer 150 weißrussische Kinder unvergessliche Tage bei Gasteltern in Niederösterreich verbringen. „Der Dank gebührt jenen Familien, die heuer ein oder zwei erholungsbedürftige Kinder im Alter von 10 bis 14

Jahren für drei Wochen bei sich aufgenommen und mit viel Liebe betreut haben.“

Ihren gemeinsamen Abschluss fand die heutige Erholungsaktion nun bei strahlendem Sonnenschein mit einer Schifffahrt durch die Wachau. Auf Einladung von „Brandner Schifffahrt“ konnten alle weißrussischen Kinder sowie die Kinder der Gastfamilien kostenlos an der Fahrt von Krems nach Melk und retour teilnehmen. Die Mittagverköstigung wurde von der Panzergrenadierbrigade mit kalten Getränken und leckeren Spaghetti übernommen. „Die Stimmung an Bord war großartig“, freut sich Hetzer über die schönen, unbeschwerteten Stunden.

Am 23. August wird die letzte Kindergruppe in ihre Heimat Belarus zurückkehren. „Alle Kinder sind tief beeindruckt, alle sind sehr dankbar, alle wollen gerne wieder kommen“, so Hetzer, die bereits mit der Planung für 2010 begonnen hat und viele neue, engagierte Gastfamilien hofft.



„Damit noch viele Kinder nach Österreich kommen können“: Karl Friedl und Anton Rassmann vom Kiwanis-Club überreichen der Organisatorin der Erholungsaktion, Maria Hetzer, einen Scheck über 1100 Euro.

4.3. 2010 Vortrag von Prof. Mag. Martin Nagel: „Vorbild Natur“ über die Kreativität und Intelligenz der Schöpfung

Teilnehmer: 13



KIWANIS-CLUB



KREMS-WACHAU

A TRIBUTE TO

GLENN MILLER

original Swing Time Big Band

BENEFIZKONZERT

Samstag, 10. April 2010, 19.30 Uhr

Stadtsaal Krems



Konzert für guten Zweck

BENEFIZ / Die Swingtime Bigband begeisterte mit Glenn-Miller-Sound.

KREMS / Der Kiwanisclub Krems-Wachau veranstaltete ein Benefizkonzert „A Tribute to Glenn Miller“ mit der original Swingtime Bigband und vokaler Unterstützung durch Sabrina Rasztovits zugunsten einer vom Schicksal schwer getroffenen Familie in Langenlois, die vor kurzer Zeit den Vater verloren hat.

der notwendigen Infrastruktur in großzügiger Weise vom Eigentümer des Parkhotels, Michael Lötsch, kostenlos zur Verfügung gestellt worden war, führte John Evers fachkundig und launig durch das Programm.

Präsident Karl Friedl dankte allen Helfern, im Besonderen Markus Grafeneder, der als Verantwortlicher die organisatorische Hauptlast zu tragen hatte.

Im bis zum letzten Platz besetzten Stadtsaal, der inklusive



Die Swingtime Bigband begeisterte mit Melodien aus der Ära von Glenn Miller das Publikum im voll besetzten Stadtsaal.



2. T E I L





5000 Euro Reingewinn blieben vom Benefizkonzert der Kremser Kiwanis mit der Glenn-Miller-Band übrig. Der Betrag wurde von DI Herbert Egger, Markus Grafeneder und Präsident Karl Friedl an Marina Dünkler aus Langenlois übergeben, deren Lebenspartner unter tragischen Umständen gestorben ist.



Nachtrag

Okt. 2007

Am 20. April nahmen wir Abschied von einem teuren Freund



Zur lieben Erinnerung
an Herrn
Ferdinand Suppaner

17. Dezember 1926
14. April 2010

Nicht die Freuden, nicht das Leben
stellt den Wert des Menschen dar,
immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch dem Menschen war.

Donnerstag, 15. April 2010, 19:00 Uhr

Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Ernst Dorfi, Institut für Astronomie, Wien

Vortragsthema: **"Astronomie, die älteste und aktuellste Wissenschaft"**



Ausgezeichneter Vortrag !

Teilnehmer 14

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beenden Sandra Groll, Prim. Andrew Zaun-schirm, Karl Kellner, Kunsttherapeutin Sabine Schmid, Erich Hackl, Anton Raßmann, Präsident Karl Friedl das Kunsttherapie-Projekt in der Kinder- und Jugendheilkunde Krems.

FOTO: LECHNER



Aus für Kinder-Kunst-Therapie

SPENDE / Mit einer 20.000-Euro-Spende des Kiwanier-Clubs Krems wurde zwei Jahre lang Kunst-Therapie für Kinder am Landesklinikum angeboten.

KREMS / Das Pilotprojekt Kunst-Therapie für die Kinder des Landesklinikums Krems wurde zwei Jahre lang durch eine 20.000-Euro-Spende des Kiwanier-Clubs Krems finanziert.

Laut Primar Dr. Andrew Zaun-schirm, Leiter der Kinderheilkunde-Abteilung, ist das Projekt sehr bisher erfolgreich verlaufen.

Durch die landesweiten Sparmaßnahmen in den Landeskliniken und ohne weitere Hilfe der Kiwanier kann das Therapieangebot allerdings nicht finanziert werden und musste somit eingestellt werden.

Mit acht Wochenstunden begleitete die ausgebildete Kunsttherapeutin Sabine Schmid 55

Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen psychosozialen und psychosomatischen Problemen.

Durch die Therapie wird unter anderem das Selbstbewusstsein gestärkt, Ängste verringert, sich ohne Sprache mitzuteilen, Selbstheilkräfte aktiviert und Freude und Spaß vermittelt.

Tag: Donnerstag, 20. Mai 2010

19:00 Uhr: gemeinsames Abendessen
20:00 Uhr: Beginn der Lesung

Vortragender: Dr. Alois Haider, Theaterwissenschaftler, Buch- und Drehbuchautor, Regisseur

"Lyrik - Prosa - Kabarett"



Kiwanier fördern Musiktalente

KOOPERATION / Kiwanis-Club übernimmt Ausbildungskosten im Sommersemester für die drei besten Kremser Preisträger bei „Prima la musica“.

KREMS / „Wir wollen drei große Kremser Talente auf ihrem musikalischen Erfolgsweg nachhaltig unterstützen“, erklärte Direktor Karl Friedl, Präsident des Kiwanis-Clubs Krems-Wachau, bei der Übergabe eines 935-Euro-Schecks an den Obmann des „eltern.freunde.vereins“ - kurz efv - der Musikschule Krems, Hubert Hörmann.

Mit dieser großzügigen Spende werden die Schulgebühren für die wöchentliche Unterrichtsstunde im Sommersemester für Soleil Fröhlich, Gian Luca Spinello und Sophie Stöger finanziert, die alle drei die bestmögliche Platzierung beim Wettbewerb „Prima la musica“ erreichten: einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg samt der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Feldkirch.

Bürgermeisterin Inge Rinke ist von der gemeinsamen Aktion von Stadt Krems, Kiwanis-Club und eltern.freunde.verein der Musikschule begeistert: „Nicht nur die tollen Wettbewerbserfolge verdienen Anerkennung, sondern auch der enorme Einsatz der Jugendlichen, ihre Konsequenz und ihre spürbare Freude am Musizieren.“

Efv-Obmann Hubert Hörmann ergänzt: „Für uns als Eltern ist auch die Vorbildwirkung dieser drei für andere Kinder und Jugendliche von großem Wert. Gerade in der heutigen Zeit, in der man nicht mehr viele Menschen findet, die sich mit ganzem Herzen und vor allem der nötigen Ausdauer einer Sache widmen!“

Ihre Nervenstärke und ihr großes Können bewiesen die drei

Kremser Musikschüler auch beim Prima-la-musica-Bundeswettbewerb: Soleil Fröhlich und Sophie Stöger erreichten jeweils einen 2. Preis mit sehr gutem Erfolg, Gian Luca Spinello errang einen 3. Preis mit gutem Erfolg.

Als Anerkennung überreichten Musikschuldirektor Mag. Hubert Pöll Urkunden und efv-Obmann Hörmann Notenmappen und Schulrucksäcke im neuen Musikschuldesign.



Kiwanis-Präsident Karl Friedl, Elternvereinsobmann Hubert Hörmann, Soleil Fröhlich, Musikschuldirektor Hubert Pöll, Sophie Stöger und Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Derler bei der Scheckübergabe.

Einladung zur 3. Divisionsversammlung

Am Freitag, dem 28. Mai 2010 um 19.00 Uhr im Hotel Restaurant „Karl Riepl“, 2020 Hollabrunn, Parkgasse 2.



Donnerstag, 17. Juni 2010

Vortragsabend - Vortragender: Mag. Willibald Gföhler

Die Entwicklung der Donau – Universität von ihren Anfängen bis heute – eine Erfolgsgeschichte

Teilnehmer: Lt. Gov. Wilfried Brocks, 3 Kiwanisfreunde und 2 Gäste!!!



50 Jahre Kremser Lions: 5 „Defis“ gespendet



Freuten sich über Defibrillatoren: Dr. Christoph Dadak, Mag. Tina Weiss, Wolfgang Burchart, Dr. Reinhard Resch, Mag. Claus Dohritzhofer, Alfred Rohrhofer und Präsident Klaus Ilk

FOTO: NEUHAUSE

Der KC Krems-Wachau übergab als Präsent € 500,00

KIWANIS HEURIGER

20. - 22. 8. 2010

bei KF M. Müllner



Zum Benefiz-Heurigen luden die Kiwanis in das Weinlokal Müllner ein. Das Team um Anton Raßmann, Karl Friedl und Walter Strasser (links) versorgte die Gäste nach besten Kräften mit Speis und Trank.



1. Meeting nach der Sommerpause am 2. Sept. 2010.
 Es kamen erfreulicherweise 19 Kiwanisfreunde und zusätzlich 2 Gäste,
 eventuell InteressentInnen für unseren Club:
 Frau Bettina Furlinger und Herr Andreas Kalchhauser.

Der Präsident lädt ein:
 Donnerstag, 16. September 2010
 ins Heurigenlokal von KF Michael Müllner





Eintrittskarte
 KIWANIS-Div 125 / NÖ-Nord präsentiert
Benefizkonzert
 anlässl. des Kiwanistages 2010 - Stadtsaal Zwettl

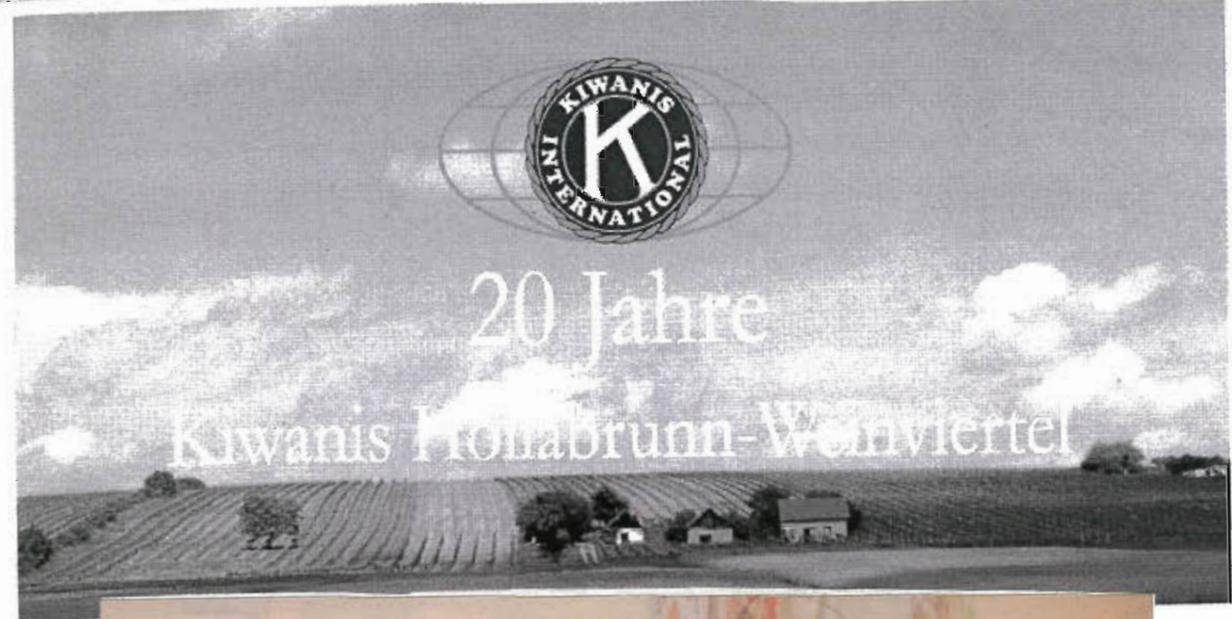
COMEDIAN VOCALISTS

17. Sept. > 19 Uhr
Stadtsaal Zwettl

ab 19 Uhr > Schmankerl-Verkostung
 aus den Regionen der teilnehmenden Clubs
 ab 20 Uhr > Konzert der Comedian Vocalists

zu Gunsten unschuldig in Not
 geratener Kinder im Waldviertel

MENGL SPARKASSE NÖN ECKHORN STOLZ



Der neue Kiwanis-Vorstand stattete der BürgermeisterIn einen Antrittsbesuch ab. Im Bild: Walter Strasser, Mag. Anton Raßmann, Dipl.-Ina. Herbert Eger, Karl Klein, Inge Rinke und Karl Friedl (Präsident)



**4.11. 2010 Lenz Moser Hr. Lethmaier
 Führung durch den Betrieb und anschließende Weinverkostung**

20 Jahrfeier unseres 1 Paten-
 kindes des KC Hollabrunn -
 Weinviertel





Violinabend mit Gregor Reinberg

Kiwanis Club Krems-Wachau ermöglicht Konzerterlebnis für SchülerInnen am Mi, 24.11., 18.30, Konzertsaal



Advent-Start mit Kiwanis

TRADITION / Zum 25. Mal findet von Freitag, 26. November, bis Sonntag, 28. November der wunderschöne Adventmarkt in der Dominikanerkirche statt.

KREMS / Am ersten Adventwochenende lädt der Kiwanis-Club Krems-Wachau bei freiem Eintritt zum Kremser Advent in die Dominikanerkirche.

Wer sich schon in Weihnachtsstimmung bringen will, hat am Freitag, 26. November, von 15 bis 19 Uhr, am Samstag, 27. November, und Sonntag, 28. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr Gelegenheit durch den bunten Markt zu schlendern.

Eröffnet wird der Kremser Advent am Freitag, 16 Uhr, von Bürgermeisterin Inge Rinke, die den Ehrenschatz für die dreitägige Veranstaltung übernommen hat.

Neben den klassischen Ausstellungsstücken eines Weihnachtsmarktes wie Dekorations-



Die Auswahl an Weihnachtsdekorationsartikeln beim Kremser Advent in der Dominikanerkirche ist groß.

artikeln, Christbaumschmuck und zahlreichen Geschenkideen locken auch kulinarische Genies. Die Kiwanier laden wieder in das Kaffeehaus mit verschiedenen Köstlichkeiten, außerdem locken eine Kinderbackstube und verschiedene Imbissstände.

Wie jedes Jahr unterstützen die Kiwanier mit dem Erlös unbürokratisch und schnell unerschuldet in Not geratene Familien.

Neben dem Kremser Advent öffnet der Club auch heuer wieder seinen traditionellen Kiwanis-Glühwein- und Punschstand am Täglichen Markt. Während der gesamten Adventzeit (von 26. November bis 24. Dezember) ist der Glühweinstand täglich ab Nachmittag geöffnet.

16. 12. 2010 Weihnachtsfeier und Aufnahme des neuen Mitglieds
Andreas Kalchhauser





Wir haben heute noch einmal unser 20jähriges Jubiläum Revue passieren lassen. Vertreter Eures Clubs haben unseren Festtag durch die Anwesenheit und die mitgebrachten Geschenke bereichert.

Nochmals herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen Euch ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011!

Eure Freunde aus dem KC HOLLABRUNN-WEINVIERTEL:

Handwritten signatures:
 Axel Tom
 Josef ... Denis ...
 Alwin ...
 ...
 ...



9.6.2011 (17.2.) Übergabe Geldspende an das Rote Kreuz
Krems und Besichtigung des Wasserwerkes in Krems



9. 8.2011 Wir gratulieren unserem KF Franz Schütz zum
„90-er“



7.-10.7.2011 Kiwanis Weltkonvention in Genf Teilnehmer
KFe Herbert Egger und Toni Raßmann. Unser KF Gunter
Gasser wurde im 1. Wahlgang zum WORLD VICE PRESIDENT
gewählt.



2.9.2011 Charterfeier des KC Wien Klimt
Glückwunsch und Präsent vom KC Krems-Wachau

KIWANIS CLUB WIEN KLIMT
INTERNATIONAL DISTRIKT ÖSTERREICH

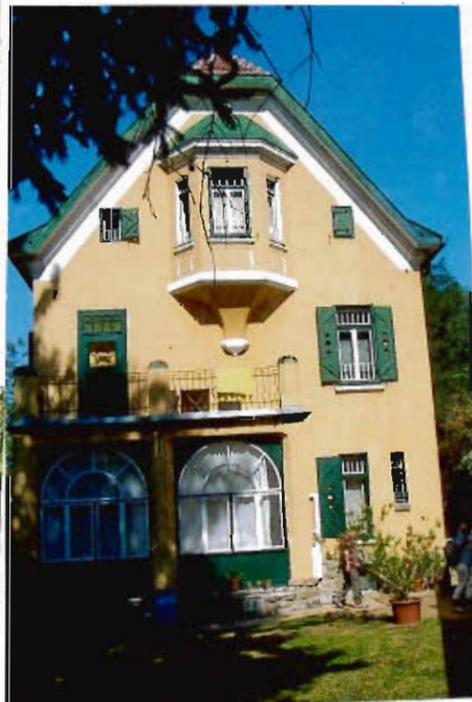
**EINLADUNG
ZUR CHARTERFEIER**

Schloss Miller-Aichholz
1140 Wien, Linzerstraße 429

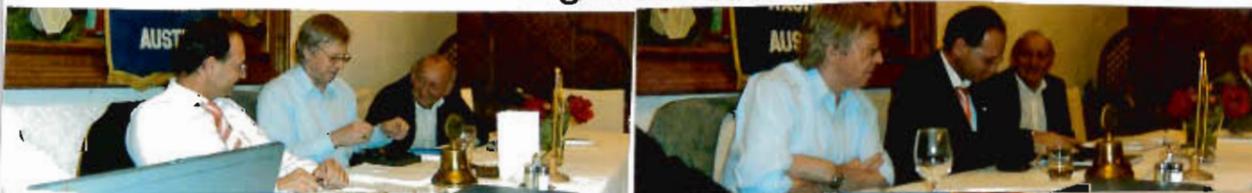
**MOTTO: „ES GIBT NICHTS GUTES,
AUSSER MAN TUT ES.“ (ERICH KÄSTNER)**



3.9.2011 Divisionsveranstaltung mit Treffpunkt am Badparkplatz in Schönberg. Besichtigung des Wasserkraftwerkes und der Saunaanlage des LG Pirker; Besuch seines Hauses mit kleiner Stärkung im Garten. Dann Wanderung entlang des Weinlehrpfades nach Mollands und zurück. Im Anschluss Heurigenbesuch bei Familie Aichinger.



6.10.2011 Amtsübergabe: neuer Präsident KF Karl Reiter



Der Kiwanis-Club Krems hat seinen Vorstand neu gewählt. Bürgermeisterin Inge Rinke nahm das zum Anlass, um die Vertreter des Clubs im Rathaus zu empfangen. Karl Reiter (Präsident), Markus Grafeneder (Vizepräsident) und DI Herbert Egger (Sekretär) informierten die Stadtchefin über die nächsten Veranstaltungen und Projekte. FOTO: ZVG

Wir gratulieren unserem
KF Hans Schaller zum
„89-er“



Kremser Advent

Kiwanis Club Krems-Wachau

„Kremser Advent“ ab Freitag

GUTER ZWECK / Mit dem großen Kiwanis-Markt in der Dominikanerkirche startet Krems traditionell in die Vorweihnachtszeit.

KREMS / Der Kiwanis-Club Krems-Wachau veranstaltet auch heuer wieder den traditionsreichen „Kremser Advent“.

Eröffnet wird am Freitag, 25. November, um 15 Uhr, Ort der Veranstaltung ist wie auch in den vergangenen Jahren die Dominikanerkirche am Körnermarkt. Zur Eröffnung wird der Chor der Volksschule Hafnerplatz weihnachtliche Lieder singen. Der diesjährige „Kremser Advent“ dauert bis einschließlich Sonntag, 27. November.

Täglich ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die zahlreichen Aussteller bieten viele reizvolle und kreative Produkte für das bevorstehende Weihnachtsfest an. Im Rahmen des „Kremser Advent“ wird auch

heuer wieder das Kiwanis-Café betrieben. Kiwanis-Präsident Karl Reiter hebt den karitativen Charakter des Weihnachtsmarktes hervor: „Mit Ihrem Besuch helfen Sie uns, in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.“

Vom 24. November bis 24. Dezember ist auch wieder der Kiwanis-Glühweinstand am Täglichen Markt in Betrieb.

Vom 24. November bis 24. Dezember ist auch wieder der Kiwanis-Glühweinstand am Täglichen Markt in Betrieb.

Krems und der Advent

Gutes altes Brauchtum: Der traditionelle Kremser Advent des Kiwanis-Clubs erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Hunderte von Besuchern genossen die Stimmung in der Dominikanerkirche, wo Handwerk, Köstlichkeiten, Musik, Glühwein und vieles mehr geboten wurden.



Kunsth Handwerk: Monika Lintner und Elisabeth Donner zeigten ebenso wie der Kremser Holzbildhauer Markus Dunst ihr Können.



FOTOS: LEONHARD



Bewirtung: Roswitha Reiter und Ingrid Kleber lieben sich von Anton Rassmann verwöhnen (Bild links).



Handarbeiten: Silvia Zöch aus Furth (Bild rechts).



Musikalische Umrahmung: Kinder der Volksschule Hafnerplatz unter der Leitung von Erna Jaidhauser sangen bei der Eröffnung.



17. 11. 2011 Aufnahme eines neuen Clubmitgliedes:

Kiwanisfreund Ing. Roman Ziegler



Glühweinstand 2011



Das war der Kremser Advent 2011 mit der Eröffnung, dem Kiwanis Café und der Einladung der Familie Fürst zu einem Catering Essen



Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung durch unser Patenkind Lilli Holecek und ihren Vater
Lesung: Renate Lind



31. 12. 2011 Silvester Treffen beim Glühweinstand des
Kremser Hilfswerkes



19. 1. 2012 „Der spanische Jakobsweg“ unsere KFe K.
Reiter und R. Ziegler berichteten über ihren langen Marsch

